

BDEW

Stefan Dohler ist neuer Präsident

[05.06.2024] Der BDEW hat seine Spitze neu gewählt. Präsident des Verbandes ist jetzt Stefan Dohler von EWE. Er folgt auf ENTEGA-Chefin Marie-Luise Wolff, die nach drei Amtszeiten nicht mehr kandidierte.

Stefan Dohler, Vorstandsvorsitzender von EWE, ist einstimmig zum neuen Präsidenten des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) gewählt worden. Die bisherige Präsidentin, Marie-Luise Wolff von ENTEGA, hatte sich nach drei Amtszeiten nicht mehr zur Wahl gestellt. Dohler dankte den BDEW-Mitgliedern für das Vertrauen und betonte die Bedeutung der Energiewende: „Wir wollen die Energiewende zum Erfolg führen. Gleichzeitig muss die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet sein.“ Dazu seien Wasserstoffkraftwerke, Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und der Ausbau von Energiespeichern notwendig.

Dohler würdigte die Arbeit seiner Vorgängerin, die sich mit großem Engagement für die Branche eingesetzt und zur Bewältigung der Energiekrise beigetragen habe. Zur neuen BDEW-Vizepräsidentin Wasser/Abwasser wurde Gunda Röstel, Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden, gewählt. Neu im Präsidium ist Florian Bieberbach von den Stadtwerken München. Weitere Vizepräsidenten sind Christian Meyer-Hammerström (Osterholzer Stadtwerke), Leonhard Birnbaum (E.ON), Markus Krebber (RWE) und Ulf Heitmüller (VNG).

(al)

Stichwörter: Unternehmen, BDEW